

Alfred B. Gottwaldt

Die Stromlinien- Dampflok der Reichsbahn

Vom Schnellverkehr
der dreißiger Jahre

Mit Beiträgen von
Ernst Hock, Karl-Ernst Maedel und Joachim Raabe

250 Fotografien und Zeichnungen



Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart

Zur Abbildung auf dem Schutzumschlag:
Die Lokomotive 61 002 beim Verlassen des
Kasseler Henschel-Werkes am 12. Juni 1939.
Siehe auch die Seiten 72 bis 76. Foto von
Rudolf Kreutzer, wiedergegeben mit freund-
licher Genehmigung der Thyssen Henschel AG,
Kassel.

Bild Seite 2: Auf der Nürnberger Jubiläums-
ausstellung. Siehe auch Seite 28 oben.

Hinweis: Die in diesem Buch benutzten
technischen Bezeichnungen und Dimensionen
entsprechen den beim Bau der Fahrzeuge
gewählten Angaben und sind, um eine Vergleich-
barkeit mit der hier einschlägigen historischen
Literatur zu erleichtern, nicht auf das heute
gültige Maß- und Bezeichnungssystem um-
gestellt worden.

Inhalt

- 5 *Einleitung: Vom „Stromlinien-Fieber“*
- 19 *Erstes Kapitel: Baureihe 05, die schnellste Dampflokomotive der Welt*
- 35 *Zweites Kapitel: Der Henschel-Wegmann-Zug und seine Lokomotive 61 001*
- 45 *Joachim Raabe: Erinnerungen an den Henschel-Wegmann-Zug*
- 51 *Karl-Ernst Maedel: Lokführer Brade*
- 54 *Drittes Kapitel: Die Stromlinienloks der Lübeck-Büchener Eisenbahn*
- 63 *Viertes Kapitel: Vom Bau der Lokomotive 61 002 bei Henschel*
- 82 *Fünftes Kapitel: Mammutlokomotiven der Reihe 06*
- 87 *Ernst Hock: Auf dem Führerstand der 06 002*
- 93 *Sechstes Kapitel: Lokomotive 19 1001 mit Dampfmotorantrieb*
- 101 *Siebentes Kapitel: Besonderheiten und Einzelgänger*
- 107 *Achstes Kapitel: Die Super-Pazifiks der Baureihe 01¹⁰*
- 115 *Neuntes Kapitel: Die leichten Stromlinien-Maschinen der Reihe 03¹⁰*